

Andreas Thaler GmbH & Co. KG
Täfertinger Straße 48
86356 Neusäß-Täfertingen

Anerkannt nach RAP Stra 15 für

- Baustoffeingangsprüfungen
- Eignungsprüfungen
- Fremdüberwachungsprüfungen
- Kontrollprüfungen
- Schiedsuntersuchungen

in den Bereichen
A, BB, BE, D, F, G, H, I

Sach- und Fachkunde für Probenahme nach LAGA PN 98

Bericht-Nr.: 26G73247-B

Projekt Nr.: 26 / 73247 - 280

Datum: 22.07.2026

Ihr Werk in Neusäß-Täfertingen

Prüfung von Kies-Sand-Gemisch 0/8, Estrichmaterial

I. Vorgang, entnommene Proben

Die Probenahme erfolgte am 17.06.2026 durch Herrn Zimmermann, IFM Dr. Schellenberg Leipheim im Beisein von Herrn Khaled als Werksvertreter.

Im einzelnen wurden folgende Proben untersucht:

Korngruppe (Gemisch)

Kies-Sand-Gemisch 0/8, gew.

Entnahmestelle

Halde

Dieser Bericht umfasst **3** Seiten und **0** Anlagen. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die untersuchten Proben werden ohne besondere Absprache nicht aufbewahrt. Dem Untersuchungsauftrag liegen unsere Geschäftsbedingungen und unsere jeweils gültige LHO zugrunde. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://ifm-dr-schellenberg.de/datenschutz>.

Persönlich haftende Gesellschafterin: IFM Institut für Materialprüfung
Dr. Schellenberg Leipheim Verwaltungsges. mbH, Leipheim
Amtsgericht Memmingen, HRB 11905

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Peter Schellenberg
Dipl.-Ing. (FH) André Schimetschek

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Günzburg
Firmensitz ist Leipheim
Amtsgericht Memmingen, HRA 10898

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN DE97 7315 0000 0018 1034 81
BIC BYLA DE M1 MLM
USt-IdNr. DE 226 876 050; St-Nr.121/164/02201

Telefon 08221 20733-0

Telefax 08221 20733-109

E-Mail Leipheim@ifm-dr-schellenberg.de

II. Untersuchungsergebnisse

Kornzusammensetzung (DIN EN 933-1)

Körnung	0/8 (G _{A90})	
Siebweite in mm	Siebdurchgang in M.-%	
	Ergebnis	Anforderung
22,4		
16,0	100	100
11,2	100	98-100
8,0	99	90-99
5,6	91	
4,0	83	70 ± 20
2,0	63	
1,0	36	40 ± 20
0,5	20	
0,25	8	
0,125	4	

Die vorstehenden Anforderungen für Korngemische 0/8 wurden der EN 12620, Tabelle 2 und Tabelle 6 entnommen und werden von der untersuchten Probe eingehalten. Die Anforderung der DIN 1045-2:2023-08, Anhang E, Tabelle E.1 für Korngemische, Kategorie G_{A90} wird ebenfalls eingehalten.

Die Anforderungen der EN 13139 werden ebenfalls eingehalten.

Gehalt an Feinanteilen

Körnung	Gehalt an Feinanteilen in M.-%
0/8	2,1

Die Anforderung der DIN 1045-2:2023-08, Anhang E, Tabelle E.1 für Korngemische wird eingehalten (Kategorie f₃). Der Grenzwert der DIN EN 13139, Tabelle 4 für Korngruppe 0/8, Kategorie 1 (Estrichmörtel, max. 3 M.-%) wird ebenfalls eingehalten.

Leichtgewichtige organische Verunreinigungen (DIN EN 1744-1, Abschnitt 15.1 und 14.2)

Humusgehalt

Prüfkörnung: NS 0/8 mm
Farbe der Lösung: **heller** als die Standardlösung

leichtgewichtige organische Verunreinigungen

Körnung	leichtgewichtige organische Verunreinigungen in M.-%	Anforderung in M.-%
NS 0/8 gew.	0,0	≤ 0,5

Die Anforderungen der DIN 1045-2:2023-08 (max. 0,5 M.-% bzw. 0,1 M.-%) werden eingehalten.

Kornform (DIN EN 933-4)

Körnung	Kornformkennzahl SI	Kategorie	geforderte Kategorie
0/8 (Prüfkörnung 4/8)	10	SI ₁₅	SI ₅₅

Das Korngemische 0/8 erfüllt die Anforderung der DIN 1045-2:2023-08 (SI₅₅).

Chloride, säurelösliches Sulfat, Gesamtschwefel (DIN EN 1744-1)

Körnung	Chlorid in M.-%	säurelösliches Sulfat in M.-%	Gesamtschwefel in M.-%
NS 0/8 gew.	<0,0001	0,019	0,010
Regelanforderung	≤ 0,04	AS _{0,8}	≤ 1

Die Anforderungen der DIN 1045-2:2023-08 werden von den untersuchten Körnungen eingehalten. Die untersuchte Probe NS 0/2 entspricht der Kategorie AS_{0,2} der DIN EN 13139, Tabelle 5.

Kornrohdichte (DIN EN 1097-6, Abschnitt 8/9)

Körnung	scheinbare Rohdichte in Mg/m ³	Rohdichte auf ofentrockener Basis in Mg/m ³	Rohdichte auf wassergesättig- ter und oberflächen- trockener Basis in Mg/m ³	Wasseraufnahme in M.-%
0/8 (Prüfkörnung 0/4)	2,73	2,64	2,67	1,20
0/8 (Prüfkörnung 4/8)	2,76	2,55	2,63	2,85

Anforderungen an die Kornrohdichte werden nicht gestellt. Die Ergebnisse der Kornrohdichte und der Wasseraufnahme sind auf Anfrage anzugeben.

III. Beurteilung

Das untersuchte Kies-Sand-Gemisch 0/8 erfüllt in den geprüften Punkten die Anforderungen der DIN EN 12620 sowie die Anforderungen der DIN 1045-2:2023-08, Anhang E, Tabelle E.1. Die Anforderungen der DIN EN 13139 werden ebenfalls eingehalten.

INSTITUT FÜR MATERIALPRÜFUNG
DR. SCHELLENBERG
LEIPHEIM GmbH & Co.

k. Vassiliou

Dr.-Ing. Vassiliou
stellv. Prüfstellenleiter

